



Sammlung Theaterzettel

Glaube und Heimat

Schönherr, Karl

1911-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 13. Mai 1911

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen

Glaube und Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| Christof Rott, ein Bauer | Karl Schreiner |
| Rott Peter, sein Bruder | Hermann Kupfer |
| Der Alt-Rott, sein Vater | Karl Neumann-Hoditz |
| Die Rottin, sein Weib | Toni Wittels |
| Der Spatz, sein Sohn | Rudolf Aicher |
| Die Mutter der Rottin | Julie Sanden |
| Der Sandperger zu Leithen | Wilhelm Kolmar |
| Die Sandpergerin | Maria Vera |
| Der Unteregger | Gustav Trautshold |
| Der Englbauer von der Au | Alexander Kökert |
| Ein Reiter des Kaisers | Heinrich Götz |
| Der Gerichtsschreiber | Paul Tietzsch |
| Der Bader | Karl Mary |
| Der Schuster | Karl Fischer |
| Der Kesselflick-Wolf | Alfred Landory |
| Das Strahentrappel | Irene Weissenbacher |
| Ein Soldat | Robert Günther |
| Ein Trommler | Hermann Kupfer |

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Paus.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Fritz Vogelstrom. Krank: Emil Hecht.

Preise der Plätze:

Parterre:			II. Rang:		
Loge	Mk.	2.—	Reserveloge	Mk.	2.—
Parfett	"	2.—	Loge	"	2.—
Steh-Parfett (unnummeriert)	"	1.50	III. Rang:		
Parterre (unnummeriert)	"	1.—	Reserveloge	"	1.50
I. Rang:			Loge	"	1.50
Reserveloge	"	3.—	IV. Rang:		
Loge	"	2.50	Galerieloge	"	.70
			Galerie	"	.40

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Dfals. Eisenbahnen; Karl Böhlein Musikalienhandlung in Heidelberg Hauptstrasse 73. Eugen